



Schüler der 9. Klassen vom Goethegymnasium Ilmenau, mit Kunstlehrerin Christiane Richter, gestalteten in Zusammenarbeit mit dem LIONS-Club Arnstadt-Ilmenau einen Kalender für 2020 zum Thema „Europa“. Foto: Heyer

Gedanken über Europa

Lions Club Arnstadt-Ilmenau initiiert Schülermalwettbewerb für Kalender – Erlös für Klassenkasse und einen guten Zweck

Von Ines Heyer
heyer@meinanzeiger.de

Der Lions-Club Arnstadt-Ilmenau hat in den 9. Klassen der Goetheschule Ilmenau einen Schülermalwettbewerb zum Thema „Europa“ initiiert. „In den Arbeiten sollten inhaltlich ‚Jugendliche‘, ‚Cartoon‘ oder ‚Metamorphosen‘ dargestellt werden. Die Schüler hatten von der Ideenfindung bis zum fertigen Bild drei Doppelstunden Zeit“, erklärt

Kunstlehrerin Christiane Richter. Die Jury war sehr angetan vom Ideenreichtum und den Techniken, die von den Schülern verwendet wurden. „Es ist beeindruckend, welchen Sinn die Schüler bereits in ihre Arbeiten gelegt haben“, sagt Lions Freund Dr. Norbert Lenk.

Von den insgesamt 63 Bildern kamen 29 in eine engere Auswahl. Aus diesen wurden die 12 Favoriten ausgewählt – für jeden Monat ein Bild. Diese sind nun in einem Kalender gedruckt wurden. Der Kalender wird für 10 Euro

verkauft und ist erhältlich im Goethegymnasium und bei der BTT Treuhand Steuerberatungsgesellschaft mbH Ilmenau. „Der Erlös geht zur Hälfte in die Klassenkassen der beteiligten Klassen – wobei wir 500 Euro garantiert haben – und zur anderen Hälfte in den Förderverein unseres Lions Clubs. Damit ist sichergestellt, dass der Erlös vollständig gemeinnützig verwendet wird“, sagt Lionsfreund Henning A. Buch.

Im Ilmenauer Technologie- und Gründerzentrum werden momentan in einer Ausstel-

lung im Foyer alle 29 Arbeiten aus der Vorauswahl gezeigt. Bei der Vernissage in dieser Woche war auch Kay Tischer, hauptamtlicher Beigeordneter der Landrätin, mit anwesend. „Verrinnerlicht euch, was Europa euch bringt. Ihr seit ein kleiner Baustein, in dem Großen was Europa ist“, gab Kay Tischer den Jugendlichen mit auf den Weg. In den Bildern haben die Jugendlichen das Zusammenwachsen der Menschen in Europa, die Europawahl oder die andauernden Brexit-Diskussion mit verarbeitet.

Gepräch über Verkehr

Möhrenbach. Am 5. Dezember findet um 19 Uhr das letzte Verkehrsgespräch in diesem Jahr im Hotel „Zum Langen Berg“ Möhrenbach statt. Es soll eine Rückschau auf das zu Ende gehende Jahr gehalten und Pläne für das Neue entwickelt werden. Eine kleine Feier im Advent mit Überraschungen ist auch geplant. Alle, die bei den Verkehrsgesprächen zu Gast waren, sind herzlich eingeladen.

Gründerpreis für Ilmenauer

Erfurt / Ilmenau. Der mit 73 000 Euro dotierte Thüringer Gründerpreis ist an zehn Firmen für neue Produkte und Geschäftsmodelle vergeben worden. Insgesamt haben sich an dem Wettbewerb um die Auszeichnung in diesem Jahr 143 Gründer aus dem Freistaat beteiligt, teilt das Wirtschaftsministerium mit. Vergeben wurde der Preis in Erfurt in vier Kategorien – die Siegerfirmen kommen aus Jena, Ilmenau und Gera. Dabei handelt es sich um die auf Luftreinigungssysteme spezialisierte IVOC-X GmbH (Jena), die Jenaer room AG, eine Onlineplattform für 3D-Präsentationen, die Maschinenbaufirma LLT Applikation GmbH (Ilmenau) sowie den Übersetzer- und Dolmetscherdienst black sheep creative communications (Gera). „Gründungen bringen frischen Wind in die Wirtschaft“, erklärte Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee. Die Preisträger hätten ausgetretene Wege verlassen und seien erfolgreich in die Selbstständigkeit gestartet. (dpa)